

Aus dem
Ortsbeirat
und den Ortsteilen

Klockenhagen
Stadt Ribnitz-Damgarten
Landkreis
Vorpommern-Rügen



Der Ortsbeirat Klockenhagen vertritt die Belange des Ortsbezirks mit folgenden Ortsteilen der Bernsteinstadt Ribnitz-Damgarten im Landkreis Vorpommern-Rügen:

• Altheide • Borg • Hirschburg • Klein Müritz • Klockenhagen • Neuheide



Im Ribnitz-Damgartener Ortsteil Altheide soll zunächst als Übergangslösung der Radweg "Altheider Weg" in der Ortsmitte die Bundesstraße 105 aus der Richtung von Nord nach Süd und umgekehrt queren, was bezüglich der Verkehrssicherheit einerseits eine deutliche Zunahme der Unfallgefahr erwarten lässt, auch auf dem südlich der B 105 verlaufenden Gehweg, der dann zusätzlich noch als Radweg genutzt werden muss. Zudem werden unnötige Baukosten im Zusammenhang mit den Maßnahmen zur Sicherstellung der zweimaligen Querung der B 105 verursacht, die eingespart werden könnten, wenn nach Abschluss aller bauplanerischen Maßnahmen für das Teilstück der nördlichen Radweganbindung in Richtung Gelbensande und des notwendigen Genehmigungsverfahrens dazu gleich unmittelbar die Anbindung des Radweges nördlich der B 105 erfolgen würde.

Foto: Eckart Kreitlow

Antrag zur Vermeidung unnötiger Kosten beim Radwegebau in der Ortschaft Altheide

Keine zweimalige Querung der B 105 durch den Radweg in der Ortschaft Altheide - stattdessen sollte die Anbindung des Radweges nördlich der B 105 gleich nach der bauplanerischen Vorbereitung in der Ortschaft Altheide erfolgen!

Ribnitz-Damgarten/Klockenhagen/Altheide. Auf der 24. Sitzung des Ortsbeirates Klockenhagen am 14. Februar 2024 im Tonnenbundhaus in Klockenhagen wurde die beabsichtigte zweimalige Querung der Bundesstraße 105 durch den Altheider Radweg noch einmal thematisiert. Allerdings stand dabei die Einsparung unnötiger Kosten im Mittelpunkt, insofern, als das vorgeschlagen wurde, gleich die endgültige Lösung des Bauvorhabens mit der Anbindung des Radweges an der Nordseite der B 105 in Betracht zu ziehen und nach Fertigstellung der notwendigen bauplanerischen Vorbereitungsmaßnahmen gleich baulich umzusetzen, so dass die zweimalige Querung der B 105 durch den Radweg von vornherein vermieden und deshalb dafür die Kosten eingespart werden würden.

Ortsbeiratsmitglied Eckart Kreitlow beantragte als zusätzlichen Tagesordnungspunkt der 24. Ortsbeiratssitzung dieser Legislaturperiode dem Vorsitzenden des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Verkehr und Stadtvertreter Herrn Horst Schacht das Wort zu erteilen, der als Gast an der Ortsbeiratssitzung teilnahm. Stadtvertreter Schacht sowie mehrere Ortsbeiratsmitglieder und einige Bürgerinnen und Bürger aus Klockenhagen waren sich in ihren Wortmeldungen darin einig, dass die zweimalige Querung der B 105 durch den Radweg die Verkehrssicherheit in Altheide beeinträchtigen werde und darüber hinaus auch Kosten gespart werden könnten, wenn statt der zur Umsetzung geplanten Zwischenlösung mit der zweimaligen Querung stattdessen so schnell wie möglich die Anbindung des Radweges in Richtung Gelbensande nördlich der B 105 als endgültige Lösung erfolgen würde.

In den Vormittagsstunden am Samstag, den 17. Februar 2024, trafen sich die stellvertretende Ortsbeiratsvorsitzende Frau Angelika Papenhagen, der Vorsitzende des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Verkehr und Stadtvertreter Herr Horst Schacht und Stadtvertreter und Ortsbeiratsmitglied von Klockenhagen Eckart Kreitlow zu einer Vor-Ort-Besichtigung in Altheide. Gemeinsam gingen sie im Ort die entsprechende Strecke ab, wo der Radweg künftig verlaufen wird, und besprachen zu dritt, an die am Mittwoch, den 28. Februar 2024, stattfindende 30. Sitzung der Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten zu der zuvor dargelegten Radwegproblematik in Altheide einen Antrag an den Stadtpräsidenten zu formulieren und einzureichen, wohlwissend, dass der Antrag zwar keine Wunder bewirken wird, aber zumindest könnte er dem Sachverhalt durchaus förderlich sein.

Eckart Kreitlow

An den Stadtpräsidenten der Stadt Ribnitz-Damgarten
Antrag an die 30. Sitzung der Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten als TOP

Sehr geehrter Herr Westendorf,

durch die Veröffentlichung am 11.02.2024 im „Bodden-Blitz“ erfuhren wir, dass in der Ortschaft Altheide die B 105 nun doch durch den Radweg zweimalig gequert werden soll.

Schon im Jahre 2021 befassten wir uns bereits in mehreren Gremien mit dieser Thematik, so zum Beispiel unter anderem mit der Verkehrswacht, dem ADFC, in verschiedenen Ausschüssen der Stadtvertretung und mit dem Polizeirevier Ribnitz-Damgarten.

In den Diskussionen in diesen zuvor genannten Gremien hierzu wurde eine zweimalige Querung der B 105 in Altheide durch den Radweg übereinstimmend aus Sicherheitsgründen abgelehnt.

Dieses wurde auch auf der 14. Sitzung der Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten am 16.Juni 2021 fraktionsübergreifend diskutiert und im Ergebnis wurde einstimmig die zweimalige Querung der B 105 durch den Radweg abgelehnt. Stattdessen wurde die Fortführung des Radweges in Altheide nördlich der B 105 gefordert.

Da ohnehin perspektivisch in Altheide eine Anbindung des Radweges nördlich der B 105 erfolgen soll, wäre es aus Kostengründen sinnvoller, dieses Bauvorhaben gleich auf der nördlichen Seite der B 105 zu realisieren.

Am Samstag, den 17.02.2024, führten wir gemeinsam noch einmal in Altheide dazu eine Vor-Ort-Begehung durch.

Ribnitz-Damgarten, 20.02.2024

Horst Schacht

Angelika Papenhagen

Eckart Kreitlow

Anlage: Diskussionsvorlage zum Bau Radweg Gelbensande – Altheide

Diskussionsvorlage zum Bau Radweg Gelbensande – Altheide

Mit dem Bau des Radweges Gelbensande – Altheide erfolgt der Lückenschluss im Radwegnetz zwischen Rostock und dem Fischland / Darß sowie Ribnitz-Damgarten. Bereits 2021 wurde mit den Vorarbeiten an der Strecke begonnen. Gegen den Verlauf bis zum Ortseingang Altheide gab und gibt es keine Einwände.

In der 14. Stadtvertreterversammlung Ribnitz-Damgarten am 16. Juni 2021 wurde ein fraktionsübergreifender Antrag "Radweg in der Ortsdurchfahrt Altheide nördlich der B105 weiterführen" nach einer sehr konstruktiven Debatte einstimmig angenommen. Ebenfalls im Ortsbeirat Klockenhagen wurde festgestellt, daß der Verlauf des Radweges durch den Ortsteil Altheide nördlich der B 105 die vernünftige Lösung wäre.

In der Einwohnerversammlung in Altheide wurden von den Einwohnern Argumente vorgebracht, die hier kurz noch einmal genannt werden sollen:

- Mehr Sicherheit für die Radfahrer und alle anderen Verkehrsteilnehmer, wenn die so viel befahrene B105 **NICHT ZWEI MAL** von Radfahrern überquert werden muss.
- Vermeidung von noch mehr Staugefahr und Erhaltung des Verkehrsflusses, - soweit dies überhaupt in diesem Bereich möglich ist.
- Vermeidung von noch mehr Abgasen durch mehrmaliges Abbremsen und wieder Anfahren auf der B105 wäre ein Gewinn für die Einwohner und Gäste des Ortsteil Altheide (Staatlich anerkannter Erholungsort!)
- Die Anwohner nördlich der B105 vom Ortseingang aus Richtung Gelbensande kommend bis zur Fahrradstraße Altheider Weg würden einen Bürgersteig/ Radweg bekommen. Dies wäre eine riesen Errungenschaft für diese Einwohner. Sie können dann gefahrenfrei auf eben diesem Weg bis an die vorhandene Ampel im Ort gelangen und somit zur Bushaltestelle. (hier wohnen zur Zeit u.a. 4 Schulkinder und ein Einwohner mit Rollstuhl, der unter den jetzigen Bedingungen die B105 nicht alleine überqueren kann)

Die Stadtvertreter Ribnitz-Damgarten, der Ortsbeirat Klockenhagen und die Einwohner von Altheide sind sich einig, dass dieser Verlauf – nördlich der B 105 ein Gewinn für die Sicherheit, für die Umwelt und Natur und durch die Nachhaltigkeit der Baumaßnahmen im Ort,- ein Gewinn für die Anwohner ist.

Leider wurde die Stadtverwaltung nicht über den Entwicklungsstand der Planung des Radweges nördlich der B105 informiert. Wir sind hier sehr an eine Verbesserung der Zusammenarbeit interessiert, um den Bürgern darüber Auskunft zu erteilen.

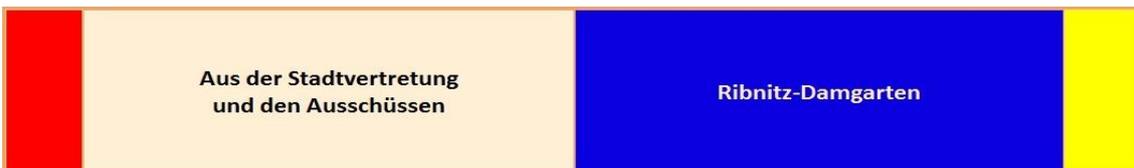
Im BLITZ vom 11.02.2024 wurde über den Baubeginn des Radweges informiert und u.a. mitgeteilt: "Perspektivisch soll der Radweg in Altheide auf der Nordseite der B 105 fortgeführt werden". Wie lange soll diese Perspektive dauern, wo wir doch über Bürokratieabbau sprechen? Wie lange soll somit eine größere Unfallgefahr und Umweltbelastung für alle Verkehrsteilnehmer sowohl auf der Straße als auch auf dem Bürgersteig/ Radweg und auch durch die Einwohner hingenommen werden? Können wir es uns gerade in der jetzigen Zeit leisten, Geld in nur vorläufige Maßnahmen (zusätzliche Ampel am Ortseingang) zu investieren? Wäre es nicht einfach fair und ehrlich, um Kosten einzusparen zu sagen,- die Argumente überzeugen uns. Der Radweg wird bis Altheide ran gebaut. Die durch die Ampel eingesparten Kosten werden mit Fertigstellung der Planung des Radweges nördlich

der B105 für den Bau des Radweges verwendet. (auch wenn dies ein bis zwei Jahre länger dauert)

Während dieser Zeit bieten wir einen Radweg als Geheimtip durch Wald und Flur an. In Gelbensande aus Richtung Rostock angekommen, gleich vor der Ampel in den Ort abbiegen. Weiter geradeaus und über historisches Pflaster in den Wald bis nach Neu Hirschburg. Der Wald endet hier und man befährt die so genannte Kognakstraße nach rechts. Nach ca. 1,5 km kreuzt die Fahrradstraße Altheider Weg. An dieser Stelle könnte noch Werbung für das Freilichtmuseum Klockenhagen aufgestellt werden. Wenn nach rechts abgebogen wird erreicht man den Radweg i Altheide zur Weiterfahrt nach Ribnitz-Damgarten völlig entspannt.

Auch mit solchen Maßnahmen kann man Größe zeigen und das verantwortungsvoll und für nachhaltige Projekte mit den Geldern umgegangen wird.

Es grüßt Angelika Papenhagen





BERNSTEINSTADT
RIBNITZ-DAMGARTEN

Herrn
Eckart Kreitlow
Bei den Borger Tannen 6
18311 Ribnitz-Damgarten

Auskunft erteilt: Martina Hilpert
Telefonnummer: 03821 8934140
E-Mail: m.hilpert@ribnitz-
damgarten.de

22. Februar 2024

EINLADUNG

Sehr geehrter Herr Kreitlow,

ich lade Sie zur **30. Sitzung der Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten** ein.

Sitzungstermin: Mittwoch, 28.02.2024, 18:00 Uhr
Ort, Raum: Begegnungszentrum, G.-A.-Demmler-Straße 6, 18311 Ribnitz-Damgarten

Öffentlicher Teil

- 1| Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2| Feststellung der Tagesordnung
- 3| Einwohnerfragestunde
- 4| Bestätigung des Protokolls der 29. Stadtvertreterversammlung vom 06.12.2023 mit Protokollkontrolle
- 5| Information über die aktuelle Flüchtlings-/Asylbewerbersituation im Amtsbereich Ribnitz-Damgarten
- 6| Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Ribnitz-Damgarten mit ihren Bestandteilen und Anlagen für das Haushaltsjahr 2024 RDG/BV/FA-24/779
- 7| Beitrittsbeschluss zur II. Änderung der 3. Neubekanntmachung des Flächennutzungsplanes der Stadt Ribnitz-Damgarten RDG/BV/BA-23/734/01
- 8| II. Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 1 der Stadt Ribnitz-Damgarten "Gewerbegebiet West I" (Neuaufstellung vom 10.09.2010) - Beschluss zur Anwendung des beschleunigten Verfahrens gem. § 13 a BauGB RDG/BV/BA-23/732/01
- 9| Aufstellungsbeschluss über die VII. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 der Stadt Ribnitz-Damgarten "Körkwitzer Weg" im beschleunigten Verfahren nach § 13 BauGB RDG/BV/BA-24/780

- 10| Aufstellungsbeschluss über die I. Änderung und I. Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 95 der Stadt Ribnitz-Damgarten, "SO Großflächiger Einzelhandel und Wohnen", Damgartener Chaussee, im Verfahren nach § 13 a BauGB RDG/BV/BA-24/773
- 11| Erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 96 der Stadt Ribnitz-Damgarten, "Wohnbebauung Weißer Weg", OT Borg RDG/BV/BA-24/767
- 12| Entwurfs- und Auslegungsbeschluss über den einfachen Bebauungsplan Nr. 105 der Stadt Ribnitz-Damgarten, Kleingartenanlage "Am Bodden", OT Langendamm RDG/BV/BA-24/771
- 13| Aufstellungsbeschluss über die III. Änderung der 3. Neubekanntmachung des Flächennutzungsplanes der Stadt Ribnitz-Damgarten ("Sondergebiet Windenergie", Am Freudenberger Holz) RDG/BV/BA-24/770
- 14| Aufstellungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 114 der Stadt Ribnitz-Damgarten "Sondergebiet Windenergie", Am Freudenberger Holz RDG/BV/BA-24/768
- 15| Satzungsbeschluss über die Veränderungssperre für das Plangebiet des Bebauungsplanes Nr. 114 der Stadt Ribnitz-Damgarten, "Sondergebiet Windenergie", Am Freudenberger Holz RDG/BV/BA-24/769
- 16| Errichtung der Städtischen Entwicklungsgesellschaft mbH RDG/BV/VL-23/758
- 17| Planung Dialog Bernsteinresort Pütznitz
- 18| Information zum Radweg Altheide
- 19| Informationen des Bürgermeisters
- 20| Anfragen/Mitteilungen

Nichtöffentlicher Teil

- 21| Veräußerung von Liegenschaften RDG/BV/BA-24/777
- 22| Informationen des Bürgermeisters
- 23| Auskünfte/Mitteilungen
- 24| Schließung der Sitzung

Mit freundlichen Grüßen

Hans-Joachim Westendorf
Vorsitz